

Wal- und Delfinschutz-Forum  
Möllerstr. 19  
D-58119 Hagen  
Deutschland

18. Nov. 2013

KOPI

DATUM 8. November 2013

AKTENZEICHEN

RA-2013-379-0048

BEI ANFRAGEN BITTE ANGEBEN

SACHBEARBEITERIN: HEH

RIGSADVOKATEN

FREDERIKSHOLMS KANAL 16

DK-1220 KOPENHAGEN K

TELEFON 72 68 90 00

FAX 72 68 90 04

### **Weiterleitung der Sache an die Staatsanwaltschaft Kopenhagen**

Durch Ihre E-Mail vom 19. August 2013 an die Generalstaatsanwaltschaft (jedoch an die Staatsanwaltschaft Kopenhagen gerichtet) erstatteten Sie Anzeige gegen den/die Verantwortlichen für die Jagd auf Weißseitendelfine, die am 13. August 2013 in Hvalba auf den Färöer-Inseln stattgefunden haben soll. In diesem Zusammenhang beantragten Sie außerdem die Ermittlung gegen den/die Verantwortlichen für die Verteilung des Fleisches sowie den Erlass einer einstweiligen Verfügung gegen den Verzehr des Fleisches.

Mit Schreiben vom 5. September 2013 habe ich Ihre Anzeige an den Polizeipräsidenten der Färöer-Inseln weitergeleitet, da Anzeigen von strafbaren Handlungen an die Polizei zu richten sind, vgl. § 742 Abs. 1 der färöischen Prozessordnung.

Am 11. September 2013 habe ich Sie über die Weiterleitung informiert und Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Anfrage mich deshalb nicht zu weiteren Schritten veranlasst.

Der Polizeipräsident der Färöer-Inseln hat die Sache jedoch per Schreiben vom 18. September 2013 zur Bearbeitung an mich zurückverwiesen, da der Polizeipräsident der Auffassung ist, dass seine völlige Unbefangenheit und die seines Amtes im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Sache in Zweifel gezogen werden könne.

Der Polizeipräsident hat mich deshalb gebeten, über den weiteren Verlauf der Sache zu befinden.

Aus diesem Grunde habe ich die Sache heute an die Staatsanwaltschaft Kopenhagen zur weiteren Bearbeitung verwiesen.

Ich unternehme keine weiteren Schritte in dieser Angelegenheit.

Sie hören Näheres von der Staatsanwaltschaft Kopenhagen.

Mit freundlichem Gruß

Pernille Langermann-Nielsen